

## „capito“ – Leicht Lesen Prüftool

### Projekt



Absender von Information können oft selbst nicht beurteilen, ob ihre intendierten Inhalte für die Adressaten tatsächlich barrierefrei zugänglich und leicht verständlich sind. Mit dem capito LL-Prüftool soll ein Werkzeug zur Verfügung gestaltet werden, das die **Prüfung einer Information in Bezug auf Regeln und Kriterien der Verständlichkeit künftig (weitgehend) automatisiert** erledigt. Dieses Prüftool soll im Internet nutzbar sein und allen zur Verfügung stehen, die Information auf Verständlichkeit hin prüfen möchten.



Projekt und Inhalt:  
CFS Consulting, Franchise &  
Sales GmbH  
Heinrichstraße 145, 8010 Graz  
[www.capito.eu](http://www.capito.eu)  
Foto: pixabay.com

### Problemstellung



Mehr als 50 Prozent der erwachsenen Menschen haben Probleme, Informationen von Behörden und Unternehmen in ihrem Sinn zu erfassen. Grund dafür sind einerseits **mangelnde Lesekompetenzen**, andererseits **das hohe Sprachniveau**, auf dem diese Informationen üblicherweise verfasst werden. Sogenannte **„Leicht Lesen“ (LL)**, also nach speziellen Kriterien verfasste, vereinfachte Versionen der Ursprungsinformation werden immer öfter als Lösung zur Beseitigung dieser Informationsbarriere eingesetzt. Die UN-Konvention zu den Rechten von **Menschen mit Behinderung postuliert sogar ein generelles Recht auf solcherart verständliche Information**. Es besteht ein jedoch ein mangelndes Problembewusstsein auf Seite der Absender von Informationen. Selbst wenn bei Behörden oder Firmen ein **Problembewusstsein** entwickelt wurde, ist wenig Wissen darüber vorhanden, was verständliche von nicht verständlicher Information unterscheidet und woran man letztere erkennen kann.



## Innovationspotential

Fast alle Absender von Informationen können weder die Verständlichkeit der eigenen Texte, noch die Qualität von zugekauften Übertragungen in ‚Leichte Sprache‘ fachlich beurteilen. Mit dem **„Leicht Lesen Prüftool“** soll ihnen ein **niederschwelliges, internetbasiertes Instrument zur Verfügung gestellt werden**, mit dem sie rasch und gratis bzw. kostengünstig Feedback dazu einholen können, ob ihre Information wesentlichen Kriterien für Zugänglichkeit und Verständlichkeit entspricht oder in Bezug auf welche Kriterien Verbesserungsbedarf besteht. Die Leistungsfähigkeit des Prüftools soll dabei weit über derzeit verfügbare Anwendungen hinausgehen und Kriterien auf der Ebene der Sprache selbst, der Grafik, der Typographie und auch des Mediums umfassen.



## Impact

Unverständliche Information führt dazu, dass Menschen ihre Rechte nicht kennen, Bildungsangebote für sie nicht zugänglich sind und Sicherheitsanweisungen nicht verstehen und befolgen können. Es betrifft neben den Empfängern der Information auch deren Absender: Behörden, Firmen, Medien und viele andere mehr. **Ein großer Teil ihrer Adressaten wird nicht erreicht**, was zu vielfältigen Problemen führt (zB falsch oder nicht verstandene Informationen zur Medikamenteneinnahme). Unverständliche Kundeninformationen oder Sicherheitsanweisungen bringen Unternehmen zudem zunehmend in massive Haftungsprobleme. Die monetären Auswirkungen dieser Probleme bringen auch **profitorientierte Unternehmen dazu, immer öfter auf LL-Texte zurückzugreifen**. In den letzten zehn Jahren entstand so ein Markt für die Dienstleistung des Übertragens von komplexer Information in barrierefrei zugängliche und verständliche Form.



## Methode & Akteurseinbindung

Im ersten Projektteil werden die vorhandenen Kriterien **aus dem Blickwinkel der Sprachwissenschaft, der Typographie, der Medienwissenschaft aber auch der Praxis** im Bereich barrierefreier Informationsgestaltung auf ihre empirische Belastbarkeit hin geprüft. Im zweiten Projektteil geht es um die **Entwicklung von Algorithmen** für die einzelnen Überprüfungsvorgänge selbst.